

Großer Andrang bei der Gewerbeschau der Altmühl-Mönchswald-Region

# Angebote vor historischer Kulisse

80 Aussteller haben teilgenommen – Viele Besucher aus dem Umland

**WOLFRAMS-ESCHENBACH (an)** – Am Sonntag fand nach drei Jahren Pause wieder eine gemeinsame Gewerbeschau der fünf Mitgliedskommunen der Altmühl-Mönchswald-Region statt. Bei sonnigem Frühlingswetter zog es zahlreiche Besucher in die Altstadt von Wolframs-Eschenbach und auf den Festplatz.

Schirmherr und Bezirkstagspräsident Richard Bartsch betonte in seiner Eröffnungsansprache das „besondere Flair“, den eine solche Schau im Rahmen einer historischen Innenstadt bekommt. Lob gab es auch für das Organisationssteam um die Vorsitzende des örtlichen Gewerbeverbandes, Rosi Zeller. Rund 80 Teilnehmer, darunter 66 Unternehmen, hatte sie für die regionale Leistungsschau gewinnen können.

Als besonderen Gast konnte der Bezirkstagspräsident neben zahlreichen Vertretern aus Politik und Wirtschaft auch den Bürgermeister der französischen Partnerstadt von Wolframs-Eschenbach, Donzenac, Yves Laporte, begrüßen. Landrat Rudolf Schwemmbauer hob in seinem Grußwort die Bedeutung kommunaler Zusammen-

schlüsse wie der Altmühl-Mönchswald-Region hervor. Im Anschluss an die offizielle Eröffnung am Marktplatz folgte ein Rundgang, an dem neben dem Herrieder Bundestagsabgeordneten Josef Göppel (CSU) auch die fünf Allianzbürgermeister teilnahmen.

Ein Altbürgermeister, Peter Schalk aus Burg-oberbach, kümmerte sich derweil auf der Haupttribüne um das Rahmenprogramm. Mit seinen Zauberkünsten und Taschenspielertricks begeisterte er Alt und Jung. Die Lichtenauer Volkstanzgruppe sorgte,

ebenso wie die Wirtshaussänger aus Wolframs-Eschenbach und die Musikschule Rezat-Mönchswald, für die musikalische Umrahmung. Ein „Tagfeuerwerk“ am Festplatz ergänzte das Kulturprogramm.

Die zahlreich ange-reisten Besucher strömten vor allem nach dem Mittagessen durch die Straßen und Gassen der Altstadt, um sich über die Leistungsfähigkeit und das umfangreiche Angebot der örtlichen



„Besonderes Flair“: Die historische Innenstadt gab den passenden Rahmen.



Eine Attraktion war auch ein Hubschrauber der US-Armee, der am Schießwehler aufgestellt war.



Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen flanierten viele Besucher durch die Mönchswald-Region. Die Aussteller informierten sich über das regionale Angebot.

Fotos: Alban

Unternehmen zu informieren. Einige Infostände waren auch auf dem Festplatz vor den Toren aufgestellt worden, auch hier drängen sich die Besucher vor allem nach dem Mittagessen durch die Straßen und Gassen der Altstadt, um sich über die Leistungsfähigkeit und das umfangreiche Angebot der örtlichen

Unternehmen zu informieren. Einige Infostände waren auch auf dem Festplatz vor den Toren aufgestellt worden, auch hier drängen sich die Besucher vor allem nach dem Mittagessen durch die Straßen und Gassen der Altstadt, um sich über die Leistungsfähigkeit und das umfangreiche Angebot der örtlichen



Für den musikalischen Rahmen sorgte unter anderem die Akkordeonklasse der Musikschule Rezat-Mönchswald.